

Beispiele für Fortbildungsthemen und Inhalte:

Thema: Sexualpädagogik als Prävention von sexualisierter Gewalt

Zeitraumen: ½ Tag bis 3 Tage

Inhalte:

- Warum Sexualpädagogik als Prävention von sexualisierter Gewalt?: Einführung
 - „Nur was ich benennen kann, kann ich auch wertschätzen“: Sexualität und Sprache
 - „Gibt es eigentlich normal“: Wissen über sexuelle Entwicklung
 - Meine Vorbildfunktion und ich als Ansprechperson : Meine eigene Haltung
 - Umgang mit Grenzen
 - Rechte von Kindern und Jugendlichen
-

Thema: Methodenvielfalt in der Sexualpädagogik

Zeitraumen: 1 Tag bis 3 Tage

Inhalte:

- Welchen Rahmen braucht es um eine offene, vertrauensvolle Atmosphäre zu schaffen?
 - Was ist im anleiten von Methoden zu beachten?: Elemente der Spielpädagogik
 - Vorstellen und Durchführen von Methoden der Sexualpädagogik zu Themen wie:
 - o Sexualität und Sprache
 - o Körper (-wissen)
 - o Fruchtbarkeit und Verhütung
 - o Selbstdarstellung
 - o Pornographie
 - o Beziehungen
 - o Sexueller Gesundheit (sexuell übertragbarer Infektionen, HIV...)
 - Eigenes Erarbeiten und Durchführen der Methoden (bei Fortbildungen länger als 1 Tag)
-

Thema: „Gibt es eigentlich normal?“ Lebenslange sexuelle Entwicklung

Zeitraumen: ½ Tag bis 1 Tag

Inhalte:

- sexuelle Entwicklung als lebenslanger Prozess (die Schwerpunkte werden je nach Zielgruppe gewählt)
 - Kindliche Sexualität
 - Jugendsexualität (im Übergang zum Erwachsenen werden)
 - Erwachsenensexualität
 - Umgang mit „komischen“ Situationen aus der Praxis
 - Wann sollte ich als Fachkraft eingreifen?
 - Kollegialer Austausch
-

Thema: „Professioneller“ Umgang zu Fragen über Sexualität von Jugendlichen

Zeitraumen: 1 Tag bis 3 Tage

Inhalte:

- Wie schaffe ich eine vertrauensvolle und offene Atmosphäre?
- Welche Worte wähle ich? Sexualität und Sprache
- Welche Themen spielen eine Rolle/sind mir wichtig zu vermitteln?
- Selbstreflexion meiner Werte und Haltungen
- Wissensvermittlung zu Themen der Jugendsexualität z.B.
 - o Körper
 - o Verhütung
 - o Erstes Mal Sex
 - o Pornographie
 - o Beziehungen
 - o Verliebt sein
 - o Sexuelle Vielfalt
 - o Sexuelle Gesundheit

Thema: Sexualität und Prävention von sexualisierter Gewalt in der Begleitung von Freiwilligendiensten (im In- oder Ausland)

Zeitraumen: 2 Tage oder 3 Tage

Inhalte:

- Sexualität, Sprache und Kommunikation
 - Sexualität: Welche Themen spielen hierzu im Freiwilligendienst eine Rolle?
 - Wahrnehmung der eigenen Wertsysteme und Kulturverbundenheit in Bezug auf Geschlechterrollen, Freundschaft und Beziehungen
 - Kenntnisse fremder Skripts und dahinter liegender Normen- und Wertvorstellungen
 - Auseinandersetzung mit der Machtasymmetrie und deren mögliche Wirkung auf Beziehungen und Kontakte (im Ausland)
 - Praktische Übungen zur (Körper)Wahrnehmung, Nähe und Distanz
 - Grenzüberschreitung versus Übergriff
 - Wissen über sexualisierte Gewalt (Begriffe, Zahlen, Täter*innen...)
 - Präventions- und Krisenfahrplan
 - Wissen versus Verdacht bei sexuellen Grenzverletzungen
-